

My personal Solar

Von Smiloda_VIP

Kapitel 13:

Aus dem Training in einer halben Stunde wurde nichts, da sich alle, selbst der Choreograf um eine halbe Stunde verspäteten. Ein wenig aus der Puste trafen sie alle fast gleichzeitig im Trainingsraum ein.

„Um unsere Schlampigkeit wieder auszugleichen, müssen wir jetzt extra hart trainieren“, sagte Jiyong und warf seine Sachen in die Ecken. Mit der Aussage erntete er ein lautes Stöhnen von Seunghyun.

„Ya, Hyung beschwer dich nicht“, warf ihm Seungri an den Kopf. „Du warst doch derjenige, der mal wieder am längsten gebraucht hat.“

„Außerdem kannst du die Choreo immer noch am schlechtesten“, setzte Taeyang hinzu. Alle ernteten einen bösen Blick des Älteren.

„Ja, mobbt mich doch“, schmolte er dann und drehte sich von den anderen weg, der Wand entgegen. Die Aktion erntete ein Lachen der Jüngeren. Jiyong kam auf den Älteren zu und legte ihm einen Arm um die Schulter.

„Sag mal, Seunghyun. Wie alt bist du eigentlich“, kicherte er. Seunghyun schnaubte nur einmal kurz auf und stellte sich dann auf seine Startposition.

„Wollten wir nicht tanzen“, grummelte er. Die anderen lachten und taten es ihm dann nach.

Stundenlang wurde nur die Choreo perfektioniert. Jeder Schritt musste sitzen. Jede Umdrehung und jede Handbewegung. Die schwitzenden Körper bewegten sich im Takt zur Musik im Trainingsraum. Ihre Körper vibrierten geradezu vor Adrenalin. Seungri und Taeyang waren genau in ihrem Element. Sie waren nur noch in die Bewegungen fixiert. Spannten ihren Körper genau in den Richtigen Momenten an. Dann und wann wurde ein Blick nach vorne geworfen und ein Lächeln dem Spiegel zugeworfen. *Immer lächeln.* Ihre Fans sollten doch sehen, wie sehr ihnen das Ganze Spaß machte. Sie strahlten eine unglaubliche Energie aus und tanzten in einer Harmonie, die sie noch nie zuvor gehabt hatten. Sie waren eine Einheit. Eine Familie und das merkte man ihnen im Moment einfach an. Als jeder Schritt saß, wurde improvisiert. Die Pausen zwischen den Bewegungen mussten überbrückt werden. Taeyangs Lieblingspart. Hier ein Boogie und da eine fließende Welle. Die Welt um ihn herum schien zu schwirren. Er war vollkommen versunken und nichts konnte ihn aus diesem Gefühl heraus reißen. Nur wenige Meter von ihm entfernt ging es Seungri ähnlich und man konnte den beiden ansehen, dass ihnen das Tanzen einfach im Blut lag.

Als die Musik stoppte fielen sich die beiden glücklich in die Arme. Endlich waren sie

vollkommen fertig. Die Tänze waren perfektioniert und alles saß perfekt. Selbst ihre Freestyle Parts konnten sie nun alle mit schönen Bewegungen ausschmücken. Ein Strahlen lag auf den Gesichtern der fünfköpfigen Band und man konnte beobachten, wie Seunghyun mit einem stolzen Gesichtsausdruck durch die Gegend stolzierte. Taeyang stieß seinen Geliebten mit dem Ellenbogen in die Seite und zeigte auf Seunghyun. Das stolze Grinsen war nicht aus seinem Gesicht zu wischen. Seungri grinste und sprang dem herumstolzierenden auf den Rücken. Erschrocken blieb Seunghyun stehen und verdrehte seinen Kopf so, dass er sehen konnte, was ihn da gerade angesprungen hatte.

„Ya, Seungri. Was hast du vor“, murmelte er erschrocken. Seungri ignorierte ihn gekonnt und wuschelte ihm durch die Haare.

„Ist das kleine Tabi-lein etwa stolz, dass er endlich auch mal eine Choreo perfekt kann“, fragte er den Älteren mit einem frechen Grinsen auf den Lippen. Bevor der Ältere registriert hatte, was Seungri da grade gesagt hatte, war der bereits wieder von seinem Rücken runter geklettert und unter die Dusche verschwunden. Belustigt schauten die anderen zu Seunghyun, welcher verlegen seine Wangen aufplusterte.

„Du musst Seungri echt mal besser erziehen“, murmelte er Taeyang zu. Als er gemeinsam mit den anderen zur Kabine ging. Taeyang grinste ihn an. Schüttelte dann aber den Kopf.

„Nein, danke. Aber ich mag ihn so wie er ist“, sagte er mit einem Strahlen auf dem Gesicht.

Nach dem Training gingen sie erst einmal in verschiedene Richtungen Jiyong und Taeyang gingen noch einmal ins Studio. Es mussten noch ein paar Aufnahmen überarbeitet werden. Seunghyun verschwand noch mal Shoppen. Er meinte, er bräuchte dringend neue Anziehklamotten vor dem Konzert. Er könne ja nicht in den Gammelklamotten rum laufen, die er zurzeit so trage. Seungri und Daesung sahen sich mit hochgezogenen Augenbrauen an.

„Gammelklamotten“, fragte Daesung skeptisch. Seungri blickte an sich herunter. Er saß da in durchgelaufener Jeans, welche bereits mehrere Löcher hatte, und einem T-Shirt. Auch Daesung hatte nicht viel anderes an.

„Hat er nicht grade Designer Klamotten getragen“, fragte Seungri den Älteren. Daesung nickte mit großen Augen.

„Ich glaube, wir sollten eher shoppen gehen“, grinste er. Seungri zog eine Augenbraue hoch.

„Also mein Kleiderschrank ist noch voll. Ich zieh ja nur zu Promotion Zwecken die guten Sachen an“, meinte Seungri, mit einem schiefen Grinsen auf den Lippen.

„Geht mir genau so“, gähnte Daesung.

„Und was machen wir jetzt“, fragte Seungri den Älteren und ließ sich dabei in den Sessel im Wohnzimmer plumpsen. Daesung tat es ihm gleich und legte sich genüsslich zurück.

„Was hältst du davon, dass wir uns was zu Essen bestellen und Wii spielen“, fragte Daesung den Jüngeren mit strahlenden Augen. Natürlich war ihm bewusst, dass er Seungri bei so etwas gar nicht fragen musste. Seungri sprang auf und rannte hysterisch zum Telefon.

„Nummer“, brüllte er Daesung aus der Küche entgegen. Daesung lachte und nannte ihm eine Nummer. Schnell hatten sie was bestellt und saßen dann schon vor der

Konsole. Nach nur kurzer Zeit kam auch schon der Lieferservice vorbei um ihnen das Essen zu liefern.

Zur gleichen Zeit gingen Taeyang und Jiyong noch mal alle Songs durch. Doch sie konnten nicht mehr viele Stellen finden, die sie noch verändern mussten. So waren sie schon nach kurzer Zeit fertig. Jiyong lehnte sich zurück und streckte die Arme nach hinten aus. Plötzlich ertastete er was Weiches. Erschrocken sprang er aus dem Stuhl auf und fuhr herum.

„Mensch Seunghyun, hast du mich erschreckt“, keuchte er auf. Taeyang konnte sich das Lachen nicht verkneifen und lag beinahe auf dem Boden.

„Jiyong, du hättest deinen Gesichtsausdruck sehen sollen“, keuchte er atemlos. Als Jiyong ihn nur wütend anstarrte, verschloss Taeyang seinen Mund und gluckste nur noch leise vor sich hin. Jiyong schüttelte seinen Kopf über den Älteren und drehte sich dann zu Seunghyun um, welcher lautlos lachend auf dem Boden saß.

„Du auch“, brüllte Jiyong und schlug Seunghyun spielerisch gegen die Schulter.

„Sagt mal, wie alt seid ihr eigentlich“, schmollte Jiyong dann. Doch es dauerte noch ein paar Minuten bis sich die anderen beiden wieder gefangen hatten. In der Zeit hatte Jiyong schon seine Tasche gepackt und die Jacke über gezogen. Er drehte sich noch einmal um, dann stolzierte er aus der Tür.

„Kommt ihr nun? Wir haben noch etwas vor zu bereiten und wir wissen ja nicht, wie lange Zeit wir haben“, rief er ihnen aus dem Flur zu. Taeyang und Seunghyun schüttelten den Kopf über den Stursinn des Jüngeren. Dann folgten sie ihm aber schnell aus der Tür.

„Wir kommen ja schon, Leaderchen“, rief Seunghyun und zwinkerte Taeyang verstohlen zu, so dass sich dieser wieder das Lachen verkneifen musste. Dann gingen sie zu dritt los, um alles vor zu bereiten.